

An Herrn Landrat Reuter

im Hause

über Kreistagsbüro



Göttingen, 06.02.2017

Änderungsantrag zur Sitzung des AKSP am 13.02.2017

zur Vorlage 0026 / 2017 (TOP 5)

Beschlussvorschlag:

Es wird kurzfristig geprüft, unter welchen Bedingungen die Verwaltung der Kreismusikschule zukünftig von der VHS-Göttingen-Osterode gGmbH übernommen werden könnte. Die VHS wird gebeten zu erklären, unter welchen finanziellen und personellen Bedingungen sie die Verwaltung/Werbung/Abrechnung/Personalverwaltung der KMS übernehmen würde. Die Übertragung der Aufgaben könnte im Rahmen seines Dienstleistungsvertrages erfolgen. Darüber hinaus sind Synergieeffekte in der Zusammenarbeit (Personal, Räume, Werbung) mit dem Ziel, einer Kosteneinsparung ergänzend zu prüfen. Eine verbindliche Rückmeldung wird bis zum 31.3.2017 erwartet.

Die Stelle des Direktors der Musikschule wird aktuell nicht neu besetzt. Die drei leitenden pädagogischen Mitarbeiter/innen (Altmeyen/Gottschalk/Hunke) sollen die pädagogische Leitung gemeinsam übergangsweise übernehmen. Ihre Unterrichtsverpflichtung wird übergangsweise reduziert.

Es wird zu einem runden Tisch unter Federführung z.B. des Geschäftsführers/Mitarbeiter des Landesverbandes der Musikschule zur Zukunft der Musikschule des Landkreises eingerichtet. Der Landesverband übernimmt die Moderation des Runden Tisches. Beteiligte an dem runden Tisch sollten Eltern, Musikschullehrer/innen, Geschäftsführung, Betriebsrat, Landkreisverwaltung sein. Ergebnisse werden dem Aufsichtsrat und den zuständigen Gremien des Landkreises nach der Sommerpause vorgelegt.

Alle weitergehenden Entscheidungen erfolgen nach Vorlage des Ergebnisses des runden Tisches.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eckhard Fascher